

## **Geschichte 402 - Derya99 - Tunesien**

### **18 Jahre Aufenthalt wegen unseres Kindes, das ihn nicht interessiert.**

Ich habe auch so eine lange und schlimme Geschichte zu erzählen.

Die jetzt erst ein paar Wochen her. Ich habe mich an den Weißen Ring gewandt, aber die können mir nicht helfen. Ich habe überall um Hilfe gebeten doch keine bekommen, bis ich so verzweifelt war, dass ich mich in die Psychiatrie einweisen ließ. Doch der Arzt sagte mir, dass ich keinerlei Erkrankung habe, dass ich in einer Lebenskrise bin.

Doch das hilft mir auch nicht so viel. Zu meiner Sache:

Ich habe vor 5 Jahren über Facebook einen Tunesier kennengelernt. Ich war zuerst sehr skeptisch und wartete ein ganzes Jahr, bis ich ihn zum ersten Mal besuchte. Ich habe mich sehr verliebt und es folgten viele Beuche bei ihm.

Nach drei Jahren haben wir unser gemeinsames Kind bekommen, er war immer noch in Tunesien. Es war alles super zu dieser Zeit, er zeigte sich als liebevoller Mensch.

Ich konnte ihn aber zunächst nicht heiraten, weil meine Scheidung noch nicht durch war. Einzige Möglichkeit, dass er zu mir kommen konnte, war, ich musste ihm das gemeinsame Sorgerecht für unser gemeinsames Kind geben.

Nach zehn Monaten hatte er dann endlich ein Visum zur Familienzusammenführung bekommen. Das war am 23.12.22 und ab dieser Zeit hat er mich psychisch unter Druck gesetzt. Er hat zu mir ständig gesagt „wann machst du meine Papiere“, „mach meine Papiere“. Jeden Tag auch an Sonn und Feiertagen, sogar an Weihnachten und Silvester, jeden Tag fast jede Minute, wiederholte er diese Forderung. Er wollte mich auch nicht mehr heiraten und war nur noch darauf aus, dass er seine Papiere (dauerhaften Aufenthaltsstatus aufgrund des Kindes) bekommt.

In dieser Zeit bin ich wieder schwanger geworden, aber das war ihm egal. Ich habe wegen diesem ganzen Druck das neue Kind verloren. Doch das war ihm auch egal und er sagte mir noch ins Gesicht, dass er das erste Kind nur gemacht hätte, um den Aufenthalt in Deutschland zu bekommen.

Jetzt hält er sich irgendwo in Stuttgart auf. Ich habe keinerlei Kontaktmöglichkeiten mehr zu dieser Person. Obwohl wir das gemeinsame Sorgerecht haben, kümmert er sich nicht um sein Kind, fragt nicht einmal danach. Als ich im Krankenhaus war, habe ich versucht ihn anzurufen und seine ganze Familie zu kontaktieren. Doch ich stoße nur auf Blockade und Abweisung.

Ich war so fertig, dass mir alles zu viel war. Ich wandte mich an das Jugendamt und bat um Hilfe. Das Jugendamt hat mein Kind zunächst in eine Pflegefamilie gebracht. Ich hoffe sehr, dass ich mein Kind wieder aus dieser Pflegefamilie herausbekomme. Das macht mir sehr zu schaffen. Ich versuche jetzt, das gemeinsame Sorgerecht zu lösen und das alleinige Sorgerecht zu beantragen.

Wenn Ihr mir irgendwie helfen könnt oder irgendwelche Erfahrungen habt, die mir weiterhelfen, wäre ich unendlich dankbar.